

Ihre Zukunft

Sie erhalten in Bamberg eine fundierte, ganzheitliche Ausbildung, Einblicke in benachbarte Disziplinen und werden befähigt, verantwortlich in archäologischen Projekten mitzuarbeiten.

Aufgrund Ihres modernen und interdisziplinär ausgerichteten Studiums sind Sie für entsprechende fachspezifische Stellen in der Forschung ebenso qualifiziert wie für angrenzende Arbeitsgebiete, z.B. Bodendenkmalpflege oder Museen. Darüber hinaus stehen Ihnen auch berufliche Möglichkeiten außerhalb der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit offen, z.B. im Kulturmanagement oder im Verlagswesen.

Der Studiengang qualifiziert Sie auch zur Aufnahme einer Promotion und einer darauf folgenden wissenschaftlichen Laufbahn.



Zulassungsvoraussetzungen & Bewerbung

Die Zulassung setzt einen Hochschulabschluss im Bereich der archäologischen Wissenschaften oder einen gleichwertigen und vergleichbar qualifizierten Abschluss mit einer Prüfungsgesamtnote von 2,5 oder besser voraus. Ersatzweise kann durch Bescheinigung der Hochschule an der der Abschluss erworben wurde, der Nachweis geführt werden, dass der Bewerber bzw. die Bewerberin zu den 30 von Hundert Besten seines bzw. ihres Abschlussjahrgangs gehört. Ein Eignungsfeststellungsverfahren wird nicht durchgeführt. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Bewerbung über die Studentenkazlei unter:
www.uni-bamberg.de/studentenkazlei

Kontakt und Studienberatung

Studiengangskoordinator
Prof. Dr. Rainer Schreg
Am Kranen 14
96047 Bamberg
0951/863-2387
rainer.schreg@uni-bamberg.de

Fachstudienberatung
Andrea Bischof M.A.
Viviane Diederich M.A.
Am Kranen 14
96047 Bamberg
0951/863-2389
andrea.bischof@uni-bamberg.de
viviane.diederich@uni-bamberg.de

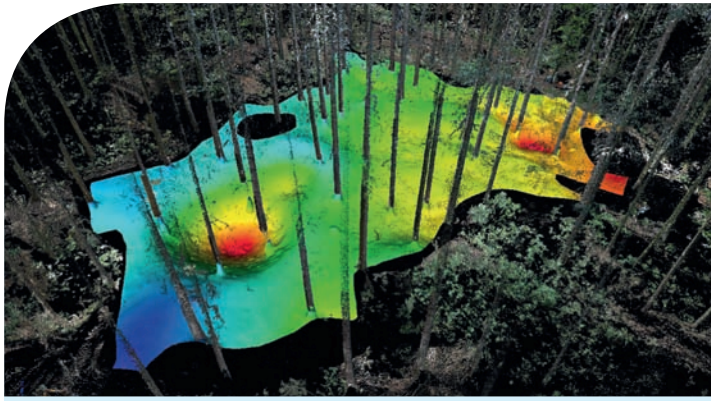
➤ Informationen zum Studiengang unter
[www.uni-bamberg.de/amanz/studium/
master_studiengang/](http://www.uni-bamberg.de/amanz/studium/master_studiengang/)



Master-Studiengang

*Archäologie des Mittelalters
und der Neuzeit /
Medieval and Post Medieval
Archaeology*





Sie interessieren sich für eine moderne und praxisorientierte Ausbildung in der jüngsten Archäologie?

Dann sind Sie in Bamberg, wo es den bislang einzigen Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit gibt, genau richtig! Dem Mittelalter und der Neuzeit wird seit rund drei Jahrzehnten sowohl in der Archäologie als auch in der Öffentlichkeit sehr großes Interesse entgegengebracht. Mit dem Bamberger Master-Studiengang wird gezielt ein Bedürfnis nach der praxisnahen Ausbildung von Spezialistinnen und Spezialisten dieser Fachrichtung erfüllt.

Das Studium in der UNESCO-Welterbestadt Bamberg deckt die gesamte Breite des Faches von der Spätantike bis in die Gegenwart ab. Unser Bild dieser Jahrhunderte erfährt durch ausgegrabene Strukturen und Bodenfunde, die insbesondere die Lebensverhältnisse der „einfachen Bevölkerung“ nachzeichnen, eine wesentliche Korrektur. Im engen Kontakt mit den benachbarten Disziplinen, die sich mit dem reichen schriftlichen und bildlichen Quellenmaterial sowie erhaltenen Bauwerken befassen, gelangen Sie durch Ihr Studium zu einem vollständigen Lebensbild der behandelten Epochen.

Studienaufbau

Der viersemestrige Master-Studiengang kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester begonnen werden. Das Studium gliedert sich in Module, die innerhalb eines Fachanteils (Kernbereich) wesentliche Aspekte der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie vermitteln:



- Archäologische Quellen (Siedlungsforschung, Architektur, Infrastruktur, Kleinfunde, Handwerk und Bestattungen)
- Methoden und Praxis (archäologische Techniken, Mitarbeit bei Prospektionen und Ausgrabungen sowie in Forschungseinrichtungen oder Museen)
- Feldstudien (Exkursionen zu Geländedenkmälern, Ausstellungen und Forschungseinrichtungen)
- Kolloquien (Vorstellung aktueller Forschungsprojekte und Examensarbeiten)

In einem Erweiterungsbereich werden fachübergreifende Kompetenzen erworben. Wahlpflichtmodule ermöglichen hier die Schärfung eines eigenen Profils. Mögliche Disziplinen in diesem Studienabschnitt sind unter anderem: Archäologie der Römischen Provinzen, Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Kulturgutsicherung, Kunstgeschichte, Geschichte, Kulturinformatik, Historische Geographie, Europäische Ethnologie.

Unsere Qualitätsmerkmale

Praxisnahe Ausbildung

Der Bamberger Master-Studiengang verbindet das Studium der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit in Hinblick auf die spätere berufliche Tätigkeit mit einer ausgeprägten praktischen Komponente.

Gute Vernetzung

Der Lehrstuhl ist mit anderen Disziplinen im Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte (IADK) und dem Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAS) zusammengeschlossen. Unsere Studierenden profitieren zudem von guten Kontakten zu archäologischen Fachämtern, renommierten Museen, Stiftungen und Kultureinrichtungen in In- und Ausland.

Kulturwissenschaftliches Umfeld

Der Studiengang zeichnet sich durch ein optimales Betreuungsverhältnis aus und ist in einer Fakultät angesiedelt, in der engagierte Geistes- und Kulturwissenschaftler gemeinsam forschen und lehren.

